GEMEINDE
RIEFENSBERG

Amtliche Mitteilung

Zugestellt durch Post.at

Ausgabe 4/2024

Frohe Weihnachten und alles Gute sowie Glück und Gottes Segen für das Jahr 2025!

Bild: Innviertlerin / Pixabay.com - Lizenz
In: Pfarrbriefservice.de

Niederschrift der 50. Sitzung der Gemeindevertretung vom 28. November 2024

Vorzeitige Tilgung von Investitionskrediten

III. Beratung und Beschlussfassung über 1. – 6. Tilgung Investitionskredite

Der Vorsitzende informiert über die angeführten Kredite, welche durch den Verkauf der Liegenschaft Geiter zur Gänze noch im Jahre 2024 getilgt werden könnten. Es handelt sich hierbei um Kredite mit variablen Zinssätzen. Die Fixzins-Kredite werden belassen, da sie zu sehr guten Konditionen abgeschlossen werden konnten. Die Vorgehensweise wurde mit der Finanzverwaltung sowie der Raiffeisenbank Weissachtal abgeklärt.

Der Vorsitzende stellt die Anträge auf Tilgung folgender Darlehen zur Gänze im Jahr 2024:

1. Raiba Weissachtal (AT22 3747 4000 0245 2704 GH Adler)	€ 1.250.000,00
2. Raiba Weissachtal (AT04 3747 4000 0245 0021 Gebäudeanteil Dorfhus)	€ 240.000,00
3. Raiba Weissachtal (AT36 3747 4000 0245 0997 Feuerwehrhaus)	€ 201.376,40
4. Raiba Weissachtal (AT88 3747 4000 0245 1128 Gehwege)	€ 452.103,49
5. Raiba Weissachtal (AT89 3747 4000 0245 1110 Kanalerweiterung)	€ 189.468,80
6. Raiba Weissachtal (AT35 3747 4000 0245 0336 Grundkauf Esch)	€ 25.500,00

Die Anträge werden einstimmig angenommen.

7. Rasenroboter Fußballplatz – (Folge-)Finanzierung

Der Rasenroboter wurde im Jahre 2022 angeschafft, ursprüngliche Finanzierung mittels Leasing-/Mietvertrag Husqvarna/BayWa auf die Dauer von fünf Jahren. Dieser Vertrag wurde nun seitens Husqvarna/BayWa auf Grund Umstrukturierungsmaßnahmen gekündigt. Nun hat die Firma Husqvarna zur Folgefinanzierung ein Ratenkaufangebot der Firma UniCredit Leasing GmbH für die Restlaufzeit vorgelegt. Der Rasenroboter soll nach Ablauf des Vertrages in den Besitz der Gemeinde übergehen. Dies ist kostengünstiger als anschließend ein neues Gerät zu leasen.

Bisherige Leasingrate pro Jahr (2022 und 2023/netto)	€ 5.220,00
Rest-Kaufpreis (brutto)	€ 14.807,09
Kosten 2024	Ust. € 2.467,85 Kaufpreisteilbetrag € 2.467,32
Tilgungsraten 2025 und 2026 (0 % Zinsen)	jeweils € 4.935,96

Auf Antrag des Vorsitzenden wird das Ratenkaufangebot der Firma UniCredit Leasing GmbH einstimmig angenommen.

IV. Berichte

Berichte des Vorsitzenden:

- Sitzung Bau- und Gestaltungsausschuss 04.09.2024:
  - ⇒ BVH Ingemar Schmelzenbach, Verlängerung Seitenanbau Landwirtschaftsgebäude
  - ⇒ BVH Thomas Raid und Laura Nenning, EFH
  - ⇒ BVH Andreas Fink, Stadel
  - ⇒ BVH Alpe Nollen, Dachsanierung
- Petition 2.0 „Für den Erhalt der Kinderschutzgrenzen! Wo endet Frühsexualisierung und pädagogische Sexualaufklärung? Die bedrohlichen Vorhaben der WHO.“, eingebracht von „DIE EICHE Verein für Völkerverständigung und Zivilschutz“. Die entsprechenden Informationen wurden im Voraus an die Gemeindevertreter versendet. Der Vorsitzende erläutert nochmals den Inhalt der Petition. Es ist kein Antrag auf eine Beschlussfassung eingegangen. Die Petition wird somit zur Kenntnis genommen.
- Schreiben von Wolfgang Berkmann und Kathrin Bereuter an die Mitglieder der Gemeindevertretung mit dem Ersuchen, die Wiederherstellung der Gschliefstraße nochmals zu überdenken und die Straße nur als Radweg zu führen. Die Gemeindevertretung steht klar hinter der Umsetzung des Projektes „Wiederherstellung der Gschliefstraße“ in der geplanten Form.
- Angebot der Fa. Hall zur Anschaffung von Kettenstegen mit Eisdornen für das Loipengerät. Diese würde das Befahren von eisigem Untergrund mit den angeschafften bodenschonenden Gummiketten ermöglichen.
- Forderung des Gemeindeverbandes in Vertretung von Präsident Pressl nach einer Valorisierung der Grundsteuer.
- Derzeit laufende Evaluierung der Finanzverwaltung Vorderwald durch die Firma Riverside Change Consultants GmbH, Graz.
- Angebot der Firma Steurer bezüglich Schneeräumung.
- Vorbereitungen für die Gemeindevertretungswahl 2025: Eine Information an die Bevölkerung erfolgt Anfang Dezember.
- Generalversammlung Sozialsprengel Vorderwald am 27.11.2024 in Langenegg. Enorme Kostensteigerungen im Sozialbereich, Förderungen des Landes seit 5 Jahren gleichbleibend/keine Indexierung.
- Generalversammlung Trinkwasserverband Bregenzerwald am 25.11.2024 in Egg. Die Gemeinde Bezau tritt dem Verband bei. Der Kostenschlüssel wurde entsprechend überarbeitet. Quellbrunnen in Schwarzenberg kommt dazu.
- Generalversammlung Bregenzerwald Tourismus am 22.11.2024 in Egg. Im Jahr 2025 wird die Generalversammlung des BWT nach langer Zeit wieder in Riefensberg stattfinden.
- Generalversammlung Gemeindeblattverband Bezirk Bregenz am 22.11.2024 in Krumbach.
- Bürgermeister-Infotag der BH Bregenz am 22.11.2024 in Krumbach, Schwerpunktthema Katastrophenschutz.
- Naturpark-Botschaftertag am 21.11.2024 in Oberstaufen, Schwerpunkthema Wanderwege.

- Besuch der 3. Klasse Volksschule beim Bürgermeister am 19.11.2024.
- Generalversammlung Imkerverein am 16.11.2024 im Wirtshus Bartle. Bruno Willi übernahm das Amt des Schriftführers.
- Besprechung bezüglich Glockenreparatur (Riss) St. Anna Kapelle am 16.11.2024 vor Ort.
- Generalversammlung Schiverein am 15.11.2024 im GH Adler mit Neuwahlen. Das gesamte Vorstands-Team stellte sich für eine weitere Funktionsperiode zur Verfügung.
- Teilnahme am Österreichischen Jungbürgermeister-Treffen am 14. und 15.11.2024 in Bludenz.
- Konstituierende Sitzung des Landtages am 06.11.2024 im Landhaus.

V. Allfälliges

- GV Bernd Fink informiert über Beschwerden von Mitbürgern bezüglich mangelhafter Schneeräumung in der Parzelle Esch beim ersten Schneefall. Durch die glatte Fahrbahn kam es zu gefährlichen Situationen. Der Bauhof und die mit der Schneeräumung beauftragte Firma sind laut dem Vorsitzenden informiert und im Gespräch.
- GV Willi Metzler: Anregung für Radwegverbindung von Riefensberg nach Deutschland als Alternative für die vom Grundbesitzer gesperrte Verbindung über´s Steinerne Tor. Routenführen: vom Nollen Richtung Imberg/ Deutschland.
- Auf Anfrage, warum heuer keine Blutspende-Aktion in Riefensberg durchgeführt wurde, informiert Karoline Willi, dass die Organisation über die Blutspende-Zentrale läuft und Termine von dort bekanntgegeben werden. Heuer kam jedoch keine Anfrage bzw. Meldung.

Ende der Sitzung: 21.03 Uhr

Gemeindewahl 2025

Am **Sonntag, den 16. März 2025** werden Gemeindevertreterinnen und -vertreter sowie Ersatzleute für die Funktionsperiode 2025 bis 2030 gewählt. Da Riefensberg über 1.000 Einwohner zählt, werden jeweils 15 Gemeindemandatare und Ersatzmandatare gewählt. Diese werden in den nächsten fünf Jahren richtungsweisende Entscheidungen für unsere Gemeinde treffen.

Wie bei früheren Gemeindevertretungswahlen wird wiederum die Bevölkerung gefragt, welche Personen sich der Wahl stellen sollen. Damit haben alle Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, bei der Erstellung der Liste mitzureden.

Kandidaten-Findung und Vorwahl

Die Kandidaten-Findung ist derzeit im Gange. Das betreffende Schreiben erging Anfang Dezember an alle Haushalte in Riefensberg. Die Vorwahl wird vom **29. Jänner bis 1. Februar 2025** durchgeführt. Auf Grund des Ergebnisses dieser Vorwahl entsteht dann die Reihung auf der Bürgerliste. Nach der Auswertung der Vorwahlstimmen wird die BÜRGERLISTE RIEFENSBERG den Wahlvorschlag bei der Gemeindewahlbehörde fristgerecht einreichen.

Nähere Informationen dazu ergehen im Jänner an alle Wahlberechtigten.

Für die Bürgerliste Riefensberg
Bürgermeister Ulrich Schmelzenbach

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung während der Feiertage und zum Jahreswechsel

Montag, 23. Dezember und Montag, 30. Dezember: jeweils von 8.00 bis 12.00 Uhr geöffnet

Dienstag, 24. Dezember bis Freitag, 27. Dezember sowie Dienstag, 31. Dezember: geschlossen

Ab **Donnerstag, den 2. Jänner 2025** sind wir wieder von Montag bis Freitag, jeweils von 8.00 bis 12.00 Uhr für Sie da.
Außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung.

Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Bürgermeister Ulrich Schmelzenbach & das Team der Gemeindeverwaltung

Dank an Wahlkommission

Das Jahr 2024 war mit Europa-, Nationalrats- und Landtagswahl ein „Superwahljahr“. An dieser Stelle ein herzliches Danke an die Mitglieder der Wahlkommission für ihre Arbeit, die sie mit Genauigkeit und Verantwortungsbewusstsein ausüben.

Das Auswerten der Stimmzettel ist manchmal eine logistische Herausforderung (im Bild die Nationalratswahl) und erfordert höchste Konzentration der Kommissionsmitglieder.

DIE GELBE FORMEL

GILT AB 1. JÄNNER 2025

Nähere Infos zur Umstellung sind in der Broschüre „Abfallentsorgung in Riefensberg 2025“ zu finden, die an alle Haushalte in Riefensberg ergangen ist.

Achtung: Ab Anfang 2025 stehen die Altmetall-Sammelbehälter (neben der Juppenwerkstatt) nicht mehr bereit!

WAS ÄNDERT SICH?
Ab dem 1. Januar 2025 werden in ganz Österreich alle Verpackungen aus Kunststoff , wie Joghurtbecher, Folienverpackungen oder Getränkekartons, gemeinsam mit Metallverpackungen, wie Konserven- oder Tierfutterdosen, in der Gelben Tonne oder im Gelben Sack gesammelt. Gleichzeitig wird österreichweit das Einwegpfand auf Getränkeflaschen und -dosen eingeführt.

WARUM JETZT?
Dank verbesserter Sortiertechnologien und modernisierter Sortieranlagen werden Verpackungen effi zienter sortiert und recycelt. Die Einführung des Einwegpfands auf Getränkeflaschen und -dosen schaff t Platz im Gelben Sack und in der Gelben Tonne, sodass Leicht- und Metallverpackungen gemeinsam gesammelt werden können.

WAS PASSIERT MIT DEN GESAMMELTEN VERPACKUNGEN?
Für Recycling ist das getrennte Sammeln von Verpackungen die Grundvoraussetzung. Aus den gesammelten Verpackungen entstehen neue Verpackungen und andere Produkte.
Das spart Rohstoffe und Energie.

Mit dem Sammeln von Verpackungen leistest du einen Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz.

Danke!

oesterreich-sammelt.at

Alle Informationen über das richtige Sammeln, Trennen und Recycling von Verpackungen fi ndest du hier:

Heizkostenzuschuss

Wie in den vergangenen Heizperioden wird auch für die kommende Heizperiode ein Heizkostenzuschuss für Personen bzw. Haushalte mit geringem Einkommen gewährt. Die Abwicklung erfolgt wie bisher über die Gemeinden und Bezirkshauptmannschaften.

Der Heizkostenzuschuss kann im Aktionszeitraum vom **14. Oktober 2024 bis 21. Februar 2025** beim Wohnsitzgemeindeamt beantragt werden. Der Zuschuss beträgt einmalig maximal € 330,—. Zum Nachweis der Anspruchsberechtigung ist das aktuelle Einkommen nachzuweisen. Für die Antragsberechtigung ist ausschließlich der Hauptwohnsitz maßgeblich.

Weitere Informationen zum Heizkostenzuschuss 2024/2025 finden Sie auf www.vorarlberg.at

Schneeräumung: Grenzen sichtbar machen

Im Winter können Schneefall und winterliche Bedingungen die Schneeräumung oft zu einer Herausforderung für Grundbesitzer und Schneeräumdienst werden.

Die Eigentümer von Grundstücken sind für die Abgrenzung durch entsprechende Schneepfosten zuständig. Um Ärger und Schäden bei der Schneeräumung im Vorhinein zu vermeiden, ersuchen wir die Grundbesitzer, die Grundstücke mit gut sichtbar angebrachten und stabilen Schneestangen abzugrenzen. Steine als Abgrenzung werden nicht akzeptiert, da diese bei entsprechender Schneelage nicht sichtbar sind. Die für die Schneeräumung beauftragte Firma übernimmt keinerlei Haftung für entstehende Schäden, sollten die Grenzen nicht entsprechend abgesteckt oder empfindliche Pflanzen nicht entsprechend geschützt sein.

Die Gemeindeverwaltung

Termine 2025

Bau- & Gestaltungsausschuss

Um einen optimalen Ablauf von Bauverfahren zu ermöglichen, tagt der Bau- und Gestaltungsausschuss in regelmäßigen Abständen.

Abgabe von Entwürfen und Unterlagen
Entwürfe zu Bauvorhaben können jeweils bis zum Freitag vor dem Sitzungstermin im Gemeindeamt abgegeben werden.

Weitere Informationen erhalten Sie im Gemeindeamt, Telefon +43 5513 8356, email gemeinde@riefensberg.at

Bildnachweis: anncapicures auf Pixabay

Abgabetermine für Unterlagen zu Bauvorhaben	Sitzungen Bau– und Gestaltungsausschuss
Freitag, 7. März 2025	Mittwoch, 12. März 2025
Freitag, 9. Mai 2025	Mittwoch, 14. Mai 2025
Freitag, 4. Juli 2025	Mittwoch, 9. Juli 2025
Freitag, 5. September 2025	Mittwoch, 10. September 2025
Freitag, 21. November 2025	Mittwoch, 26. November 2025

Beschluss der Gemeindevertretung vom 5. November 2024

Gebühren, Steuern und Abgaben 2025

	Bruttobetrag
Grundsteuer A	Hebesatz 500
Grundsteuer B	Hebesatz 500
Kommunalsteuer	3 %
Gästetaxe je Nächtigung	2,00 €
Zweitwohnungsabgabe - Geschoßfläche per m²	16,50 €
Zweitwohnungsabgabe je Wohnung Höchstmaß	3.246,75 € *
Zweiwohnungsabgabe je Wohnwagen pro Halbjahr	149,06 €
Hundesteuer	53,00 €
Hundesteuer, jeder weitere Hund	90,00 €
Hand- und Zugdienste - 1 Tagschicht (7 Std.) pro Haushalt oder als Geldwert bis zum vollendeten 70. Lebensjahr	55,00 €
Wasser und Kanal	
Wasseranschlussgebühren - Ein- und Zweifamilienhaus	3.870,00 €
Wasseranschlussgebühren - für jede weitere Wohneinheit	690,00 €
Wasserbezugsgebühren (pro m³)	1,70 €
Wassergrundgebühr monatlich	18,00 €
Zählermiete monatlich	1,30 €
Stundensatz Wasserversorgung (exkl. MWSt.)	64,50 €
Kanalanschlussgebühren Beitragssatz	62,50 €
Kanalbenützungsgebühren (pro m³)	2,80 €
Kanalgrundgebühr monatlich	15,00 €
Stundensatz Abwasserreinigung (exkl. MWSt.)	64,50 €
Abfallentsorgung	
Müllgrundgebühr	43,20 €
Müllsack 40 Liter	4,20 €
Biomüllsack 8 Liter	1,30 €
Biomüllsack 15 Liter	1,70 €
Gestrasack	1,25 €
Containerentleerungen Gewerbe, Biomüll und Restmüll (inkl. 10 % MWSt.)	
Container 120 Liter	13,30 €
Container 240 Liter	26,60 €
Container 660 Liter	69,30 €
Container 800 Liter	84,00 €
Container 1.100 Liter	115,50 €

*vorbehaltlich Beschluss GVS 17.12.2024

	Bruttobetrag
Containerentleerungen Haushalte	
Container 60 Liter	6,65 €
Container 120 Liter	13,30 €
Container 240 Liter	26,60 €
Stundensatz Müllentsorgung (exkl. MWSt.)	64,50 €
Friedhof	
Friedhofsgebühr Einzel- bzw. Familiengrab / Verlängerungsgebühr 15 Jahre	503,00 €
Bestattungsgebühr Erdbestattung	1.474,00 €
Bestattungsgebühr Urnenbestattung	145,00 €
Grabstätte mit Sockel und Umrandung an der Außenwand	4.733,00 €
Urnengrabstätte mit Sockel und Umrandung an der Außenwand	3.787,00 €
Grundstückspreise	
Baugrundstücke Esch (Bestand) pro m²	150,00 €
Erhaltungsaufwand für Straßen (Auszahlung an Berechtigte)	*Entschädigung pro m*
Erhaltungsaufwand für Straßen - geteert	0,44 €
Erhaltungsaufwand für Straßen - ungeteert	0,73 €
Betreuungsleistungen monatlich (inkl. 13 % MWSt.)	
Einjährige 7 h/Woche (2 Vormittage) **	83,00 €
Einjährige 10,5 h/Woche (3 Vormittage) **	131,00 €
Einjährige 14 h/Woche (4 Vormittage) **	167,00€
Zweijährige 7 h/Woche (2 Vormittage) **	62,00 €
Zweijährige 10,5 h/Woche (3 Vormittage)**	96,50 €
Zweijährige 14 h/Woche (4 Vormittage) **	123,00 €
Drei- und Vierjährige bis 25 h/Woche **	45,00 €
Fünfjährige bis 25 h/Woche (ab 25,5 Betreuungsstunden ist eine Verrechnung möglich)	0,00 €
Schüler-Betreuungsleistungen und Verpflegung	
Mittagsbetreuung pro Halbjahr	30,00 €
Mittagessen pro Mahlzeit	6,00 €
Ferienbetreuung 5 Stunden/Tag	13,00 €
Elternbeiträge Musikschule	
Musikschulgebühr bis zur Beendigung der Berufsausbildung (Lehrzeit/Studium)	Gemeinde/ Eltern: je 50 %
Verzugszinsen für privatrechtliche Forderungen	7 %

** Ermäßigter Tarif bzw. soziale Staffelung auf Antrag der Eltern möglich

Der Bürgermeister informiert

Große Projekte abgeschlossen - gute Basis für Zukunft

Geschätzte Riefensbergerinnen und Riefensberger!

Das Jahr 2024 neigt sich dem Ende zu. Wir wurden bereits unter anderem vom weihnachtlichen Kirchenkonzert des Musikvereins und dem Klosomarkt (organisiert von der Feuerwehr) und anderen Veranstaltungen auf Weihnachten bestens eingestimmt. Ein weiteres kulturelles Highlight war die Teilnahme unserer Singgemeinschaft Viva la Musica an der Aufführung von Carmina Burana im Dezember im Festspielhaus in Bregenz.

Auch unsere Mustererbuben sind nach der Musterung und dem anstrengenden Abschlussprogramm in ihrer Heimatgemeinde wieder wohlbehalten im Alltag angekommen.

Große Projekte abgeschlossen

Für die Gemeindepolitik war das vergangene Jahr wieder ein arbeitsreiches. Es galt u. a. die definierten Ziele der Zwischenklausur der Gemeindevertretung vom April 2023 zu erledigen. Projekte wie barrierefreier Zugang Friedhof, Verkauf Liegenschaft Geiter, Bebauungsplan Erweiterung Baugebiet Esch, Finalisierung Projekt Gschliefstraße (100% Finanzierung durch Land und Bund!) sowie die Einleitung Ersatzbeschaffung TLF-Feuerwehr konnten abgeschlossen werden. Beim Thema leistbares Wohnen (Wohnanlage Unterdorf) sind wir noch nicht am Ziel, mit dem Beschluss der Zweitwohnungsabgabe wurde aber ein Anreiz geschaffen, Leerstand bzw. teilweise kalte Betten zu mobilisieren und den Bestand zu nutzen, bevor auf der grünen Wiese gebaut wird. Auch beim Ausbau der Sportanlagen Unterdorf wurde das in der Klausur definierte Ziel noch nicht erreicht.

Regionale Zusammenarbeit

In Zusammenarbeit mit den Vorderwälder Gemeinden konnte mit dem Beschluss der neuen Gemeindearztverträge mit den Ärzten des Vorderwaldes die ärztliche Versorgung in hoher Qualität gesichert werden.

Gastronomische Vielfalt

Mit der Neuverpachtung des Gasthof Adler durch die Gemeinde und der Verpachtung des Wirtshus Bartle durch die Genossenschaft konnte das Wirtshausleben in Riefensberg abgesichert und sogar ausgebaut werden. Somit hat in unserer Gemeinde zu 90 % im Jahr an sieben Tagen die Woche eine Gaststätte geöffnet. Diese Qualität sucht seines Gleichen und darf als großer Erfolg für die Gemeindevertretung und die Genossenschaft Bartle verbucht werden.

Gemeindewahl 2025

Im März 2025 geht die aktuelle Funktionsperiode der Gemeindevertretung zu Ende. Die Fragebögen für die Kandidatenfindung wurden bereits versandt. Alle in der Kandidatenfindung Genannten sind aufgefordert, sich der Wahl zu stellen, um unsere Gemeinde mit Mut und Zuversicht weiterzuentwickeln.

Positives Budget 2025

Die Budgetierung für das Jahr 2025 wurde mit Bedacht und Sparsamkeit vorgenommen, um der zukünftigen Gemeindevertretung keine Entscheidungen vorwegzunehmen und finanzielle Spielräume für die Zukunft zu erhalten. Die Gemeinde Riefensberg kann somit auch in wirtschaftlich schwierigen Zeiten für das Jahr 2025 ein positives Budget vorlegen. Durch den gut vorbereiteten Verkauf der Liegenschaft Geiter wurden bis auf zwei sehr gut verhandelte Fixzinskredite bereits alle variablen Kredite getilgt. Mit den verbliebenen Mitteln von € 0,9 Millionen werden auf dem Sparkonto ab sofort bis auf weiteres stattliche Zinsen erwirtschaftet. Somit konnte die Gesamtverschuldung innerhalb kürzester Zeit von € 4,68 Millionen auf € 1,1 Millionen gesenkt werden. Trotzdem wird auch weiterhin Sparsamkeit und überlegte Budgetierung Gebot der Stunde sein.

Danke!

Am Ende des Jahres bedanke mich bei Vizebürgermeister Anton Hartmann und den Gemeindevorständen Robert Fink sowie Bertram Schedler für die vielen ehrenamtlich geleisteten Sitzungsstunden und die große Unterstützung. Der Gemeindevertretung danke ich ebenfalls für ihren Einsatz und ihr Vertrauen sowie die mutigen Entscheidungen.

Weiters danke ich den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unserer Gemeinde, den Lehrerinnen, der Pfarre mit Pfarrer Hubert Ratz, den Vereinen mit ihren umtriebigen Obfrauen und Obmännern und allen, die etwas für unsere Heimatgemeinde geleistet haben für dieses erfolgreiche Jahr!

Ich wünsche Euch allen besinnliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2025!

Bürgermeister Ulrich Schmelzenbach

Geburtstags– und Hochzeitsjubiläen

Wir gratulieren und wünschen alles Gute!

Anton Schmelzenbach, Dorf 216/1, feierte am 27. September seinen 85. Geburtstag feiern.

Ebenfalls den 85. Geburtstag feierte Serafina Purin, Dorf 344/2, und zwar am 29. September.

Am 3. Oktober feierte Martin Berkmann, Auen 11, seinen 80. Geburtstag.

Zum 90. Geburtstag konnte Anton Dorn, Dorf 46/1, am 14. November gratuliert werden.

Das Fest der Goldenen Hochzeit feierten Klara und Norbert Geiger, Dorf 181/1, am 13. September.

Ebenfalls am 13. September feierten Anton und Monika Mennel, Eggling 98/1, das Goldene Hochzeitsjubiläum.

St. Anna Kapelle in der Parzelle Fischer

Restaurierung der wertvollen Kapellenglocke

Die Geschichte der St. Anna Kapelle geht bis ins Jahr 1729 zurück, damals wurde sie errichtet. Es gibt leider sehr wenige Hinweise im Diözesanarchiv bzw. im Landesarchiv über die Kapelle.

Josef Kohler aber hat in einem Schreiben vom 16. Oktober 1975 folgendes zusammengefasst:

„Damals führte die Straße bis 1871 vom Dorf über Fischer - „Gischbühl“ - Neuhaus - Grindel ins Bärentobel nach Krumbach, also an der Fischerkapelle vorbei. Daher ist der eigenartige Standort des Bauwerkes zu erklären.

Die Kapellenglocke, ein sehr wertvolles Stück von 1685, soll vor dem Jahre 1864 zum Geläute der Pfarrkirche Riefensberg gehört haben. Während des ersten Weltkrieges 1914 bis 1918 holte man das Glöcklein wieder in die Pfarrkirche - die anderen Glocken mussten abgeliefert werden - wo es bis 1924 seinen Dienst tat.

Am 29. Juni 1975 schlug ein Blitz in den Turm der Annakapelle. Schindeln und Holzteile lagen im Umkreis von 20 Metern. Nun musste etwas geschehen! Unter Leitung von Kirchenrat Anton Mennel, einiger Nachbarn und Zimmerleuten von Sulzberg wurde der Großteil des Turmgebälkes erneuert und verschalt. Den Schindelanschlag brachte Lipburgers Hannes von Sulzberg an. Am 16. Oktober 1975 wurden die neue Turmkugel und das neue Kreuz montiert. Das Kreuz wurde von Rudolf Geiger jun. aus Riefensberg geschmiedet.“

Die wertvolle Glocke hat eine bewegte Geschichte hinter sich.

Präzisionsarbeit war beim Ausbau und Abtransport der Glocke notwendig.

Im Grundbuch des Bezirksgerichtes Bregenz ist in EZ. 183, Gst. Nr. .140 eingetragen: Röm.-Katholische St. Anna Kapelle zu Fischer in Riefensberg, a Stand 1906 Ersitzung Eigentumsrecht.

„Glockenfest“ im Mai 2025 geplant

Im Jahre 2023 wurde wiederum ein Riss direkt bei der Schweißnaht festgestellt. Am 30. November 2024 haben die Nachbarn der Kapelle die Angelegenheit in die Hand genommen und unter Anleitung von Daniel Raid die Glocke im Turm abgehängt und mittels Autokran der Firma Steurer heruntergenommen. Anfang Dezember wird sie zur Firma Grassmayr nach Innsbruck gebracht. Voraussichtlich im Mai 2025 soll sie wieder bei einem „Glockenfest“ auf den Turm der St. Anna Kapelle zurückkehren.

Die zu erwartenden Kosten belaufen sich derzeit geschätzt auf über € 10.000,—, wobei beachtliche Eigenleistungen von den Nachbarn erbracht werden. Das Guthaben auf dem Sparbuch beträgt lediglich € 2.400,—. Förderungsanträge wurden bereits an das Bundesdenkmalamt und an das Amt der Vorarlberger Landesregierung gestellt und um Unterstützung gebeten.

Restfinanzierung mittels Spenden

Für die Restfinanzierung der Glockenschweißung sind wir auf Spenden angewiesen. Bei der Raiffeisenbank Weissachtal haben wir ein Girokonto mit der Nummer AT95 3747 4000 0243 8489 eingerichtet.

Wir würden uns freuen, wenn wir diese denkmalgeschützte Glocke aus dem Jahre 1685 mit Hilfe von Spenden ausfinanzieren könnten. Auf den Tag, an dem die Glocke wieder täglich geläutet werden kann, freuen wir uns ganz besonders!

Herbert Dorn

Rückblick auf eine erfolgreiche Saison 2024

Besucher aus aller Welt bei „Tradition, die kleidet“

Juppenwerkstatt Riefensberg

*Das Team der Juppenwerkstatt blickt auf eine erfolgreiche Saison 2024 zurück. Tausende Besucher*innen aus aller Welt besichtigten die neue Ausstellung „Tradition, die kleidet“. Erstmals gemeinsam zu sehen waren die Highlights österreichischer Trachten, deren Herstellung und begleitendes Brauchtum Eingang in das Nationale Verzeichnis des Immateriellen Kulturerbes der UNESCO gefunden haben.*

Weitere Highlights des Jahres 2024:

19. März:
Verleihung des Großen Verdienstzeichens des Landes Vorarlberg an Martina Mätzler

Gratulation an Martina Mätzler und Danke für ihren großartigen Einsatz!

Anlässlich des Josefitags, dem Fest des Vorarlberger Landespatrons, ehrte Landeshauptmann Markus Wallner zwölf verdiente Mitbürgerinnen und Mitbürger. Eines der Ehrenzeichen erging an die langjährige Leiterin der Juppenwerkstatt, Martina Mätzler, für ihre großen Verdienste um den Erhalt der Bregenzerwälder Glanzleinenjuppe. Dank ihrem unermüdlichen Engagement ist es gelungen, das wertvolle Kulturgut zu erhalten und für die Zukunft zu sichern.

3. Mai: Konzert Klang & Raum – Ausstellungseröffnung „Tradition, die kleidet“
Mit dem Ensemble Klang & Raum wurde am 5. Mai die Eröffnung der Ausstellung „Tradition, die kleidet“ gefeiert, zu der viele begeisterte Freunde der Musik und Trachtenkultur in die Juppenwerkstatt bzw. Trachtennäherei kamen. Während eines ersten Rundgangs durch die neue Ausstellung war es möglich, dem Feldkircher Michael Selb über die Schulter zu blicken, der die seltene Kunst der Herstellung der goldenen Bodensee-Radhaube in Laméspitze beherrscht.

25. August: Ein „Auge“ für den Bregenzerwald zum Auftakt der Wälder Museumstage
Am 25. August wurde beim Bahnhof Bezau eine Wanderskulptur der Künstlerin Anna-Amanda Steurer feierlich enthüllt und anschließend in einem voll besetzten Sonderzug auf eine erste Fahrt mitgenommen. Der anschließende Festakt vor dem Museum Bezau stand zugleich für die Eröffnung der Wälder Museumstage, an denen am 25. und 28. August sieben Einrichtungen, darunter die Juppenwerkstatt Riefensberg, im regionalen Umfeld des „Auges“ gleichzeitig offen standen. Eine Kombikarte ermöglichte es an diesen Tagen allen Interessierten, drei Kulturbetriebe ihrer Wahl zum Preis von einem zu besuchen.

Museumstage (v.l.) Melanie Greußing (Double Check), Veronika Sutterlüty (Kulturbüro Bregenzerwald), Petra Raid (Werkraumschule), Anna-Amanda Steurer (Künstlerin), Peter Figer (Hersteller).

5. Oktober: ORF Lange Nacht der Museen
Das abwechslungsreiche Programm der Juppenwerkstatt erfreute die vielen Nachtschwärmer*innen, die aus dem gesamten Bodenseeraum anreisten. Führungen durch die Werkstätten und Livevorführungen von Kunsthandwerkerinnen ermöglichten es, rares Handwerk kennenzulernen. Heuer erstmals zu Gast war eine Meisterin der Laméspitzenherstellung, Martina Greub aus Feldkirch. Besonders großen Anklang fand die moderierte Trachtenpräsentation, bei der Juppenträgerinnen ihre Schätze präsentierten.

Martina Greub bei der Herstellung von Laméspitzen.

Kursprogramm Winter 2025

Ein neuer Schal?“ - „Ja selbst gemacht!
Eines der schönsten Accessoires der Bregenzerwälder Juppen sind die Schals. Früher oft mit schweren Stoffen gefertigt, wird heute feinste Coolwool verarbeitet und viel Wert auf das Fransenspiel gelegt. Um sie zum Tanzen zu bringen, verwenden wir Garne aus hochwertiger Seide. In drei oder mehr Knotenreihen werden die Fransen gebündelt. Um Freude an der Herstellung des eigenen Schals zu haben, sollten Sie für diesen Kurs Grundkenntnisse in Bezug auf textiles Arbeiten mitbringen.

Dienstag, 14. Jänner 2025, 14.00 Uhr (Besprechung),
Dauer: Besprechung, 2 Nachmittage à 3 Stunden;
es ist erforderlich, auch zuhause zu arbeiten

Wellnesssocken stricken. Spaß für alle!
Sie sind kuschelweich und machen keine Druckstellen: Wellnesssocken! Für geübte Strickerinnen ist es ein Kinderspiel, sie anzufertigen, für Anfängerinnen keine Hexerei! Das Resultat ist an Tragekomfort kaum zu überbieten! Freuen Sie sich auf das gemeinsame Arbeiten und gemütliche Sofaabende!

Dienstag, 14. Jänner 2025, 19 Uhr und
Donnerstag, 16. Jänner 2025, 14 Uhr,
Dauer: 3 bis 4 Abende oder Nachmittage à 3 Stunden

Schlinge um Schlinge zum Häkelkorb. Grundkurs
Häkeln ist eine entspannende Maschentechnik. Im Unterschied zum Stricken, bei dem lästige Laufmaschen entstehen können, haben Sie beim Häkeln alles fest im Griff. In unserem Grundkurs erlernen Sie nicht nur mit dem Material umzugehen, sondern stellen unter Anleitung ein kleines Ausstattungsaccessoire her. Viel Spaß bei der gemeinsamen Arbeit.

Montag, 27. Jänner 2025, 14 Uhr,
Dauer: 2 Nachmittage à 2,5 Stunden

Spaß am Frisieren:
Gemeinsam zopfen und flechten
Zu Trachten werden oft Zopf- und Flechtfrisuren getragen. Es gibt viele Möglichkeiten für ein typgerechtes Hairstyling, das zur Gesichtsform, der Haarstruktur und Haarlänge passt. Sandra verrät, mit welchen Techniken Profis arbeiten und zeigt den Kursteilnehmer*innen, wie eine gute Frisur gelingt. Geübt wird paarweise. Hast du Lust, dabei zu sein?

Samstag, 1. März 2025, 15.00 Uhr,
Dauer: 2 Stunden, Anmeldung nur paarweise möglich

Nähere Informationen unter
www.juppenwerkstatt.at/Kalender

Juppenwerkstatt Riefensberg

Katalog & Taschen

Ausstellungskatalog „Tradition, die kleidet“

Zur aktuellen Ausstellung ist ein reich bebilderter Katalog erschienen, der sich als hochwertiges Geschenk für Textil- und Trachtenfreund*innen anbietet. Leicht verständliche Texte von Fachleuten führen in die Eigenheiten jener österreichischer Trachtenkultur ein, die in der nationalen Liste des Immateriellen Kulturerbes der UNESCO zu finden ist.

Preis € 19,—, erhältlich bei der Juppenwerkstatt und im Gemeindeamt Riefensberg

Handgefertigte Lederhandtaschen
Die ersten Taschen der Lederhandwerkerin Petra Warneke sind fertig! Die Accessoires entstanden auf der Grundlage von Modellen der Schwarzenberger Kunsthandwerkerin und Entwerferin Theresia Metzler aus den 1930er-Jahren. Für die neuen, zur Gänze handgefertigten Taschen wird feinstes Material - gebügeltes Ziegenleder oder hochwertiges Kalbsleder - mit hochwertiger Handwerkskunst kombiniert.

Preis auf Anfrage, Bestellung über die Juppenwerkstatt

Neues Modell und bestickte Vorlage von Theresa Metzler.

Neues aus dem Kindergarten

„Schaut mal, was da kriecht, fliegt und flattert“

Unser Jahresthema lautet „Schaut mal, was da kriecht, fliegt und flattert!“. Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit den Kindern Dinge zu entdecken und erforschen, die da „kriechen, fliegen und flattern“.

Im Kindergartenjahr 2024/2025 besuchen insgesamt 28 Kinder unseren Kindergarten: 12 Mädchen und 16 Buben, davon sind 9 fünfjährige, 16 vierjährige und 3 dreijährige Kinder. Unsere beiden Gruppen werden als sogenannte „Familiengruppen“ (altersgemischt von 3 bis 6 Jahren) geführt.

Viehausstellung

Anfang Oktober besuchten wir die Viehausstellung in Riefensberg. Für die Kinder ist es immer wieder ein besonderes Erlebnis, die Kühe und Kälbchen hautnah zu erleben und bei diesem Ereignis dabei zu sein. Für jedes Kind gab es auch noch Wurst, Brot und Limonade.

Die Gruppe der „Gelben Schmetterlinge“ wird von Michela Fink (re.) und Maria Faißt (li.) betreut.

Andrea Tuntzinger (re.) und Sabine Eberle (li.) betreuen die Kinder der „Blauen Schmetterlinge.“

Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an den Viehzuchtverein Riefensberg!

Der Besuch der Viehausstellung ist seit vielen Jahren Tradition.

Erntedank

Heuer stand das Erntedankfest ganz im Zeichen der SONNENBLUME. Alles drehte sich um diese besondere Blume im Herbst. Die selbstgestalteten Sonnenblumen der Kinder schmückten unsere Kirche, wir sangen Lieder und trugen ein Fingerspiel von der Sonnenblume vor. Unsere „Großen“ spielten für uns die Geschichte „Die Sonnenblume und das Mädchen“ und wir dankten Gott dafür, dass er aus einem winzigen Samenkern so etwas Schönes wachsen lässt. Zum Abschluss erhielt jede Familie als kleine Erinnerung ein Säckchen mit Sonnenblumenkernen. Und vielleicht werden im kommenden Frühjahr viele Sonnenblumen in den Gärten von Riefensberg wachsen und blühen und uns alle erfreuen.
Bei einem köstlichen Buffet mit warmem Tee ließen wir das schöne Fest dann im Kindergarten ausklingen.

Die Sonnenblume war heuer Mittelpunkt des Erntedankfestes.

Neu im Kindergarten-Team

Sabine Eberle, Kindergarten-Assistentin

Ich heiße Sabine Eberle und wohne mit meiner Familie in Sibratsgfäll. Seit September 2024 arbeite ich als Kindergarten-Assistentin für vier Tage in der Woche im Kindergarten Riefensberg mit. Die Arbeit mit den Kindern gefällt mir sehr und ich fühle mich hier in Riefensberg richtig wohl. Ab dem Frühjahr 2025 werde ich meine Ausbildung zur Kindergarten-Assistentin beginnen, der ich jetzt schon mit großer Freude und Erwartung entgegensehe.

Jasmin Steurer, Praktikantin

Ich heiße Jasmin Steurer, wohne gemeinsam mit meinen Eltern Erich und Roswitha sowie meinem Bruder Marco in Langenegg. Ich bin 20 Jahre alt und besuche das 1. Jahr das Bafep-Kolleg in Lauterach. Meine Freizeit verbringe ich gerne mit meinen Freundinnen. Zudem bin ich Mitglied beim Musikverein Bergesecho Langenegg sowie Gardetrainerin bei der Langenegger Garde. Es freut mich sehr, dass ich dieses Schuljahr mein Praktikum im Kindergarten Riefensberg absolvieren darf. Ich werde fast jeden Mittwoch im Kindergarten sein und im Frühling/Sommer sogar eine ganze Woche. Ich freue mich auf eine wunderschöne, spannende Zeit mit den Kindergartenkindern und hoffe, dass ich viele Erfahrungen für meinen zukünftigen Beruf als Elementarpädagogin sammeln darf.

Spielgruppe

Herzlich willkommen in der Waldeulen-Gruppe

Im Herbst startete die Spielgruppe mit acht Kindern in das neue Betreuungsjahr. Leiterin Claudia Fink und Pädagogin Christina Ploss freuen sich auf ein spannendes Jahr mit ihren „Waldeulen“.

Jeweils am Dienstag und Donnerstag nützen einige Kinder das Angebot der Mittagsbetreuung. Das Essen wird frisch vom Schullokal Hittisau angeliefert.

Weiterführung der Förderung von Fahrradanhängern, Lastenrädern und Klimaticket

NEU: Förderung von Maßnahmen zur Entsiegelung

energie region vorder wald

Entsiegelungsförderung
Um Boden zu befestigen, gibt es vielfältige Möglichkeiten abseits der kompletten Versiegelung. Die Energieförderung 2025 soll ein stärkeres Bewusstsein für diese Alternativen fördern und gleichzeitig den Rückbau bereits versiegelter Flächen unterstützen. Hier können beispielsweise Rasengittersteine, Schotterrasen, Kies oder eine naturnahe Begrünung zum Einsatz kommen. Entsiegelte Flächen können ihre ursprünglichen Bodenfunktionen aufs Neue übernehmen: sie werden wieder Versickerungs- und Retentionsfläche für Regenwasser, Schadstofffilter, Lebensraum für Tiere und Pflanzen und mit einem ausgeglichenen Mikroklima angenehmer Aufenthaltsraum für Menschen.

Voraussetzungen und Rahmenbedingungen:
- Die zu fördernde Fläche ist vollständig versiegelt (z. B. Asphalt oder verfugte Pflasterfläche). Voraussetzung für eine Förderausschüttung ist eine möglichst naturnahe Umgestaltung der Fläche.
- Pro Grundstück können einmalig maximal 30 m² unterstützt werden. Bei größeren Entsiegelungsvorhaben bitte um Rücksprache mit der Gemeinde. Pro Eigentümer kann ebenfalls nur einmalig eine Fläche von 30 m² gefördert werden.
- Die geförderte Fläche muss für mindestens 5 Jahre im entsiegelten Zustand bleiben.
- Gelungene Beispiele für Entsiegelungen sollen vor den Vorhang geholt werden. Die Fördernehmer*innen können von der Energieregion Vorderwald für einen kurzen Erfahrungsaustausch kontaktiert werden. Die eingereichten Vorher-Nachher-Fotos dürfen für die Öffentlichkeitsarbeit verwendet werden, außer der/die Förderwerber*in widerspricht aktiv.

Rasengittersteine ermöglichen das Versickern von Regenwasser.

Wer kann die Unterstützung beantragen:
Grundeigentümer*innen

Höhe der Förderung: € 30,— pro m²

Laufzeit der Förderung: 01.01. bis 31.12.2025

Ablauf:
- Fotografische Bestandsaufnahme vor und nach der Entsiegelung durch den/die Grundeigentümer*in (jeweils mit Abmessungen für die Errechnung der Quadratmeteranzahl).
- Die Foto-Nachweise werden nach der Entsiegelung formlos bei der Gemeinde eingereicht. Die geförderten Flächen dürfen von Gemeindemitarbeiter*innen vor Ort besichtigt werden.
- Nach Prüfung durch die Gemeinde wird der Förderbetrag bar oder in Gutscheinen ausbezahlt bzw. überwiesen.

Die „Förderung von Fahrradanhängern und Lastenräder“ sowie „Förderung des „KlimaTicket Österreich Jugend“ für Studierende“ werden auch 2025 fortgeführt.

Infos: www.energieregion-vorderwald.at

KLAR! Vorderwald: Weiterführung beschlossen

Die Vorderwälder Gemeinden haben die Weiterführung der KLAR! Vorderwald von 2025 – 2028 beschlossen. Es wird eine weitere Förderung durch den Klima- und Energiefonds im Rahmen der Programmziele angestrebt.

Das regionale Energieteam bereitet zusammen mit dem zukünftigen KLAR!-Management die Fördereinreichung und weitere Vorarbeiten vor. Die neun Gemeinden übernehmen die Projektträgerschaft und die verpflichtende Kofinanzierung von mindestens 25 % bzw. 15 % (bei Auszahlung des BONUS) abzüglich der Unterstützung durch das Land Vorarlberg.

Die Gemeinde Sibratsgfäll übernimmt die Stellvertretung der neun Gemeinden für die Belange der KLAR! Vorderwald, insbesondere zum Fördergeber Klima- und Energiefonds.

LOKAL Essenskonzept für den Vorderwald

„Wir kochen selbst“

Die Gemeinden sind für die Mittagsverpflegung in Kinderbetreuung und Pflichtschulen zuständig – Problem oder Chance angesichts steigender Verpflegungszahlen?

Unsere Ernährung verursacht etwa so viel CO_2-Emissionen wie Bauen und Wohnen - und ist damit im Klimaschutz ein beträchtlicher Faktor. Ernährung beeinflusst wesentlich unsere Gesundheit und unser Wohlbefinden und damit auch volkswirtschaftliche Kosten und Leistungsfähigkeit. Schließlich hat Ernährung auch mit Landwirtschaft und Landschaft zu tun: die Erzeugung der Lebensmittel ist unmittelbar mit dem Landschaftsbild, mit Biodiversität und kultureller Identität verknüpft. Und am aller Wichtigsten: Ernährung ist Genuss, ist soziales Ereignis, bringt Menschen zusammen.

Verantwortung übernehmen

Angesichts der multifunktionalen Bedeutung der Wahl unserer Nahrungsmittel drängt sich die Frage nach der Verantwortung der öffentlichen Hand auf. Die neun Gemeinden der Energieregion Vorderwald stellten sich diese Frage. Konkret: Welchen wesentlichen Beitrag können Kommunen leisten, um die vielfältigen positiven Wirkungen bewusst gewählter Ernährung in die Tat umzusetzen? Selbst geführte Schulküchen sind (noch) eine Ausnahme. In der Regel lassen sich Gemeinden Essen für die Schulverpflegung liefern. Zu aufwändig und teuer sei die Führung einer eigenen Schulküche. Aber zu welchem Preis tatsächlich? Welche Lebensmittel werden dafür verarbeitet? Wo kommen diese her? Entsprechen die Menükomponenten den Ansprüchen eines heranwachsenden Kindes? Sind wertvolle Inhaltsstoffe nach langen Transport- und Warmhaltezeiten noch vorhanden?

LOKAL – 3x3 macht 9

Die neun Vorderwälder Gemeinden haben die Chancen einer eigenen Frischeküche erkannt: Ein Essenskonzept unter der Marke LOKAL versorgt die drei Schulsprengel der Region aus den Frischeküchen an den Mittelschulstandorten Doren, Hittisau und Lingenau. Die Einrichtungen in den Gemeinden Langenegg, Krumbach, Riefensberg und Sibratsgfäll werden von den Küchen in Lingenau und Hittisau beliefert. Die Logistik wird gemeinschaftlich organisiert. In den Ferien hat abwechselnd jeweils nur eine Frischeküche geöffnet und versorgt den gesamten Bedarf in der Region.

Zwischen 2021 und 2023 wurden in Doren und Lingenau bestehende Saalküchen ertüchtigt, in Hittisau im Rahmen des Schulneubaus eine neue Küche errichtet. Wertehaltung, Qualitätsanspruch, Erscheinungsbild, Bestellung und Abrechnung, Einkauf, Herkunftskennzeichnung, Webseite sind einige Beispiele, wie Dinge gemeinsam gemacht werden. Die einzelnen Küchen sind dennoch eigene Betriebe mit eigenen Küchenteams. Die Speisepläne orientieren sich an den Empfehlungen des Gesundheitsministeriums und enthalten Hinweise zu den Lieferanten oder stellen saisonale Lebensmittel vor. Gesund und frisch kochen heißt auch klimafreundlich kochen. Lebensmittel der Saison werden nach kurzem Transport verarbeitet, Fertig- und Convenience-Produkte sind in der Frischeküche nicht zu finden, genauso wenig wie Soßen- und Suppenpulver oder Fertigwürzen. Es gibt eine Getreidemühle, die mit frisch gemahlenem Korn Vollwertigkeit in Pizza- und Spätzleteig bringt.

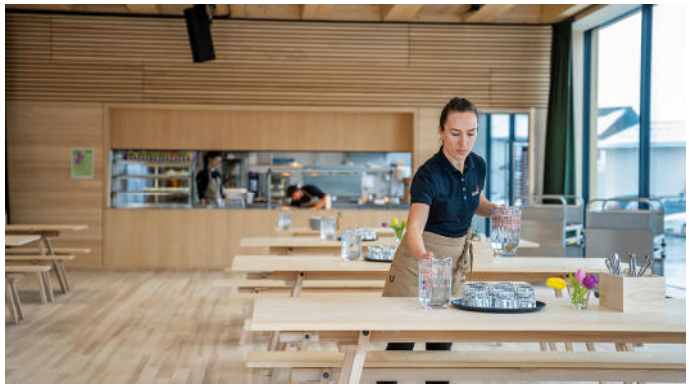
Zu idyllisch für die Realität?

Trotz vieler Synergien ist dieser Weg für die kleinen Einheiten mit je 400 bis 800 Essen pro Woche herausfordernd. Doch die Essenszahlen wachsen von Jahr zu Jahr. Und seit dem Schuljahr 2023/24 fördert das Land mit dem Programm „Kinder.Essen.Körig“ einen gesunden Mittagstisch mit regionalen und biologisch erzeugten Lebensmitteln – das hilft in der Wirtschaftlichkeit. Nicht mit Geld zu messen ist die Prägung, die unsere Kinder in jungen Jahren erfahren, wie es Dietmar Hagen (Fa. Essenszeit) formuliert: „Essen ist sinnliches freudvolles Erleben. Mit dem Essen gibt es ein Medium, um Umwelt zu erleben und eine Beziehung zu ihr zu entwickeln. Kinder können Kontakt vom Saatgut bis zum schmackhaften Essen herstellen und begreifen Zusammenhänge.“

LOKAL Kooperationsvereinbarung

Die neun Gemeinden haben jüngst die Basis für die dauerhafte Zusammenarbeit gelegt. Die politischen Gremien haben die LOKAL Kooperationsvereinbarung beschlossen, die mittlerweile von den neun Bürgermeistern unterzeichnet wurde. Die Vereinbarung regelt die Zusammenarbeit und die Aufteilung der Kosten. Die regionale Koordination wird ab 2025 vor allem durch Ida Bals, Mitarbeiterin der Gemeinde Hittisau und LOKAL Engagierte von der ersten Stunde an, übernommen. Die bisherigen fachlichen Begleiter, Dietmar Hagen von der Firma Essenszeit und Monika Forster von der Energieregion Vorderwald unterstützen LOKAL auch weiterhin in fachlicher Hinsicht sowie bezüglich Qualitätssicherung, Weiterbildung und -entwicklung. Das Netzwerk mit der Esskultur Lustenau und deren Küchenleiter Thomas Urban bringt zudem fruchtbare Impulse in den Vorderwald.

Weitere Infos auf www.schullokal.at



Auch die Gemeinde Riefensberg bezieht das Essen für die Mittagsverpflegung in Volksschule und Kinderbetreuung aus Hittisau.

Bäuerinnen-Team Riefensberg

Rückblick auf ein ereignisreiches Jahr

Schulaktion „Milch“

In diesem Jahr haben wir am 20. Februar die Schulaktion zum Thema Milch durchgeführt und besuchten die 1. Klasse der Volksschule. Den Kindern wurde gezeigt, wo die Milch herkommt und welche Lebensmittel mit Milch produziert werden können. Zum Abschluss durften wir noch zusammen Jause essen. Mit selbstgemachtem Müsli, Milch, Käsewürfel, Äpfel und Butterbrötchen konnten wir die Kinder begeistern. Zum Schluss bekam jedes Kind eine Tüte mit selbstgemachtem Joghurt und Buttermilchbrötchen mit nach Hause.

Die Erstklässler freuten sich über den Besuch der Bäuerinnen und waren sehr am Thema Milch interessiert.

Bäuerinnen-Ausflug

Der Ausflug führte uns in diesem Jahr am 19. April mit einem Bus der Firma Hagspiel Touristik zum Schloss Wolfurt, welches wir mit einem Führer besichtigt haben. Danach ging es zum Mittagessen ins Gasthaus Seibl in Lochau. Am Nachmittag fuhren wir weiter nach Weißensberg zum Obsthof Strodel. Nach einer interessanten Betriebsführung mit Verköstigung wurden wir mit Kaffee und Kuchen verwöhnt und konnten den schönen Tag in geselliger Runde ausklingen lassen.

Beim Ausflug der Bäuerinnen wurde diesmal die Gegend um den Bodensee erkundet.

Erntedank

Den Erntedank-Sonntag am 22. September gestalteten wir unter dem Motto „Es ist Zeit“ mit schönen Texten und Liedern. Jeder durfte sich einen DANKE-Stein mit nach Hause nehmen. Anschließend wurde die Pfarrgemeinde zu einer Agape auf dem Kirchplatz eingeladen.

Der prächtige Kirchenschmuck zum Erntedank ist immer eine Augenweide.

Neuwahlen

Am 24. Oktober fanden im Wirtshus Bartle die Wahlen des neuen Ortsbäuerinnen-Teams statt. Erika Fink gab nach zehn fleißigen Jahren ihr Amt ab, sowie Pia Fink, die sich nach fünf fleißigen Jahren aus dem Team verabschiedet. Wir danken den beiden für ihre Arbeit und ihren Einsatz.

Die Wahl des neuen Teams wurde von Daniela Keßler-Kirchmayr von der Landwirtschaftskammer durchgeführt. Einstimmig wurde Birgit Schmid wieder als Ortsbäuerin gewählt. Ihr Team wird verstärkt von Nadine Brenner, Julia Sinz, Sabrina Fink und Sarah Steurer.

Wir freuen uns auf eine spannende Zeit!

Adventkranzbinden

Beim diesjährigen Adventkranzbinden am 21. November wurden 74 Kränze gebunden und teilweise geschmückt. Vielen Dank an alle fleißigen Helferinnen.

Die Kränze wurden am 23. November gesegnet und nach der Vorabendmesse verkauft. Den Erlös dürfen wir dieses Jahr an eine Familie in Riefensberg spenden.

Das Bäuerinnen Team wünscht allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und viel Glück und Gesundheit in Haus und Hof.

Skiverein Riefensberg

Start in die neue Saison

Fit in die Saison

Seit Mitte Oktober findet jeden Montag unser Skitraining unter der Leitung von Christine Fink statt. Die Trainingseinheiten werden gut angenommen und erfreuen sich zahlreicher Teilnehmer. Dies bietet eine ideale Vorbereitung für die kommende Wintersaison.

„Wir sind fit“ - die Skisaison kann beginnen.

Jahreshauptversammlung

Am 15. November hielten wir unsere Jahreshauptversammlung im Gasthof Adler ab. Neben einem Rückblick auf das vergangene Jahr standen auch Neuwahlen auf der Tagesordnung. Der alte Vorstand wurde bestätigt und bleibt somit in bewährter Besetzung erhalten.

Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

- Daniel Raid, Obmann und Sportwart Snowboard
- Anton Hartmann, Vize-Obmann
- Bernadette Sutterlütty, Kassierin
- Angie Bock, Schriftführerin
- Beate Geiger, Sportwart Alpin
- Hubert Fink, Sportwart Nordisch
- Rene Feuerstein, Zeugwart
- Stefan Geiger, 1. Beirat
- Erich Häusler, 2. Beirat
- Ariane Dorn und Barbara Fink, Kassaprüferinnen

Außerdem dürfen wir uns über fünf neue Kampfrichter freuen, Angie Bock, Daniel Raid, Stefan Geiger, Rene Feuerstein und Phillip Fink absolvierten in diesem Jahr die Kampfrichterausbildung, die wir für die Durchführung unserer Skirennen benötigen.

Kinder- und Schülerskikurs

Am 17. Januar 2025 startet der Kinder und Schülerskikurs um 14.00 Uhr bei den Skiliften Hochlitten. Wir freuen uns darauf, den Nachwuchs für den Wintersport zu begeistern und ihnen die Freude am Skifahren näherzubringen.

Die neuen Kampfrichter haben eine umfangreihe Ausbildung absolviert.

Mit einem gelungenen Skitraining, einer erfolgreichen Jahreshauptversammlung und dem bevorstehenden Skikurs blicken wir motiviert auf die Wintersaison und freuen uns auf spannende Skirennen und Vereinsaktivitäten.

Chorgemeinschaft „Viva la Musica“

Ein Jahr voller Klang und Gemeinschaft

Die Chorgemeinschaft Viva la Musica blickt auf ein ereignisreiches und erfolgreiches Jahr zurück. Es war ein Jahr voller musikalischer Höhepunkte, gemeinschaftlicher Erlebnisse und bedeutsamer Momente, die uns als Chor und als Gemeinschaft gestärkt haben.

Rüfoschberger Klangrausch – „Eine Nacht voller Musik und Gesang“
Zu den unvergesslichen Höhepunkten des Jahres zählen unsere drei *„Rüfoschberger Klangrausch“*-Abende, die Publikum und Mitwirkende gleichermaßen begeisterten. Mit einem abwechslungsreichen Repertoire – von traditionellen Wälderliedern über mitreißende Oldies und Popsongs bis hin zu zeitlosen Klassikern – konnten wir erleben, wie Musik die Herzen berührt, Brücken baut, Freude schenkt und verbindet.

Besonders freuen wir uns über den stetigen Zuwachs an Hobbymusikern, Profis und singbegeisterten Menschen jeden Alters. Diese Vielfalt bereichert unsere Gemeinschaft und bringt uns unserem Ziel näher, eine lebendige, generationenübergreifende Plattform für Musik und Gesang zu schaffen.

Publikum und Mitwirkende waren von den Klangrausch-Abenden begeistertet.

Wir blicken mit Vorfreude auf die kommenden *„Rüfoschberger Klangrausch“*-Abende und laden alle herzlich ein, Teil dieser besonderen Nächte zu werden – sei es als Sänger*in, Musiker*in oder Zuhörer*in.

Gestaltung von Gottesdiensten – Familienchor
Mit viel Elan und stimmungsvollen Liedern durften wir den Gottesdienst am Pfingstmontag in unserer Kirche, unter der Leitung unserer Chorleiterin Maria Badias, musikalisch gestalten.

Ein weiteres Highlight war der erstmalige Versuch, die Messe zum Muttertag mit einem **Familienchor** musikalisch zu bereichern. Kinder, Jugendliche, Eltern, Großeltern, Tanten und Onkel – alle waren eingeladen, die Davidlieder mitzusingen. Hierbei ging es nicht um Perfektion, sondern um das gemeinsame Erleben und aktive Mitwirken beim Gottesdienst als Familie.

Diese besondere Atmosphäre erlebten wir auch bei der musikalischen Gestaltung der Vorabendmesse mit Ministrantenaufnahme im November.

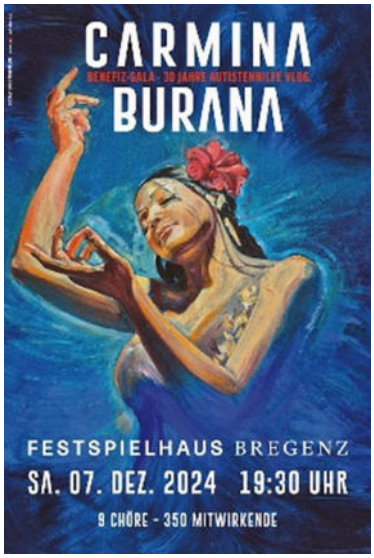
Ein herzliches Dankeschön an alle, die sich eingebracht und mitgemacht haben – wir freuen uns schon darauf, beim **Gottesdienst mit Familiensegnung am 12. Jänner 2025** wieder gemeinsam zu singen und auf viele weitere schöne Momente im kommenden Jahr!

Fleißig geprobt wurde für den Auftritt des Familienchores.

Chor „Viva la Musica“

Obfrau Petra Hartmann
T +43 664 400 30 83
E obfrau@vlm-riefensberg.at

Ein Meisterwerk im Mittelpunkt: „Carmina Burana“



Der Höhepunkt unseres Jahres war zweifellos das mitreißende Konzert von Carmina Burana. Diese Benefiz-Gala, deren Reinerlös der Autistenhilfe Vorarlberg zugute kam, wurde von unserer Chorleiterin Maria Badias initiiert und mit Unterstützung von Mathias Wachter und weiteren Chorleitern und Dirigenten organisiert und die Kantate einstudiert. Die kraftvollen Klänge von Carl Orffs Meisterwerk stellten uns und die gesamt 350 Mitwirkenden vor eine spannende Herausforderung, die wir mit viel Engagement und viel Probenarbeit meisterten. Das Ergebnis war ein beeindruckendes Konzert, das nicht nur musikalisch, sondern auch emotional unvergesslich bleibt.

Ausblick: Musik verbindet – auch 2025

Mit Vorfreude schauen wir auf die kommenden musikalischen Projekte und laden herzlich dazu ein, Teil unserer Chorgemeinschaft zu werden. Ob als neues Mitglied oder zur Unterstützung bei einzelnen Projekten – wir freuen uns über jede und jeden, der unsere Begeisterung für die Musik teilt und mit uns gemeinsam unvergessliche musikalische Momente schaffen möchte!

Bereits geplante Projekte:

- 19. Dezember: Adventzauber im Bartle
- 12. Jänner: Familienchor
- 21. April: Gottesdienstgestaltung am Ostermontag
- 18. Juni: Gottesdienstgestaltung und Prozession an Fronleichnam
- 26. Oktober: Konzert in Barcelona

Die Einladung nach Barcelona verdanken wir dem dortigen Ärzteorchester, das eigens für die Aufführung von Carmina Burana den Weg nach Bregenz auf sich genommen hat. Nun dürfen wir uns revanchieren und freuen uns darauf, dieses musikalische Erlebnis in Barcelona fortzusetzen.

Die weiteren Termine für die „Rüfoschberger Klangrausch“-Abende und Messgestaltungen mit dem Familienchor werden noch bekanntgegeben.

Wir sind stolz auf das, was wir gemeinsam erreicht haben und dankbar für die Unterstützung aller, die uns in diesem Jahr begleitet haben – sei es als Sänger*in, Musiker*in, Zuhörer*in oder Gönner*in. Ganz besonders danken möchten wir unserer Chorleiterin Maria Badias, die uns mit viel Leidenschaft und hoher fachlicher Kompetenz immer wieder auf´s Neue inspiriert und fordert.

Wir freuen uns auf ein neues Jahr voller Musik, Freude und gemeinsamer Erlebnisse!

Die Chorgemeinschaft blickt auf ein ereignisreiches Jahr zurück und freut sich auf tolle Projekte im kommenden Jahr.

Staatsmeistertitel „Metalltechnik“ und Podestplatz „Rauchfangkehrer“

„Top-Lehrlinge lassen Funken fliegen“

Handwerk hat goldenen Boden. Dieser Spruch kann getrost etwas abgewandelt werden in „Handwerk bringt Gold und Bronze.“ Herzliche Gratulation an unsere Top-Lehrlinge zu den tollen Leistungen bei Bundeslehrlingswettbewerben.

Metalltechnik - Bundessieger Jonas Maurer
Am 18. und 19. Oktober fand in Innsbruck der Bundeslehrlingswettbewerb der Metalltechniker statt. Jonas Maurer aus Riefensberg, welcher nach dem Sieg im Landesentscheid die Firma Eberle Metall exklusiv und das Bundesland Vorarlberg vertreten durfte, konnte sich dort zum Staatsmeister krönen. Im Bereich Schmiedetechnik konnte er sich den Sieg vor Clemens Fehr, ebenfalls von der Firma Eberle Metall, sichern. Das Werkstück von Jonas stach durch die präzise Schmiedearbeit heraus. Bei der frei formbaren Zangenspange konnte er seine Kreativität zeigen.

Staatsmeister Jonas Maurer (Mitte) mit dem Zweitplatzierten Clemens Fehr (links) sowie dem Drittplatzierten Felix Gfrerer aus Salzburg.

Rauchfangkehrer - 3. Platz für Laurin Raidel
Der Lehrlingswettbewerb der Rauchfangkehrer fand am 17. und 18. Oktober in Absam in Tirol statt. Laurin Raidel aus Krumbach, er macht seine Ausbildung bei der Firma Richard Bilgeri, erreichte den ausgezeichneten dritten Platz.

Nach zahlreicher Unterstützung vor Ort möchten euch die Handwerkzünfte Hittisau-Sibratsgfäll und Riefensberg-Krumbach recht herzlich gratulieren.

V.l.: Direktor OSR Mag. Christian Turisser-Gala, Bundeslehrwart Stefan Pichler, Laurin Raidel, BIM-Stv. Richard Bilgeri und LIM Franz Jirka, Tirol.

vorderhand

Im Jahr 2025 gibt es eine Neuauflage des Projektes Vorderhand, organisiert von den Handwerkerzünften Riefensberg-Krumbach sowie Hittisau-Bolgenach-Sibratsgfäll.

Startveranstaltung
Freitag, 17. Jänner 2025, 17.00 Uhr,
Zimmerei Bilgeri, Riefensberg

Schlussveranstaltung
Samstag, 10. Mai 2025, Mittelschule Hittisau

Musterung Jahrgang 2006

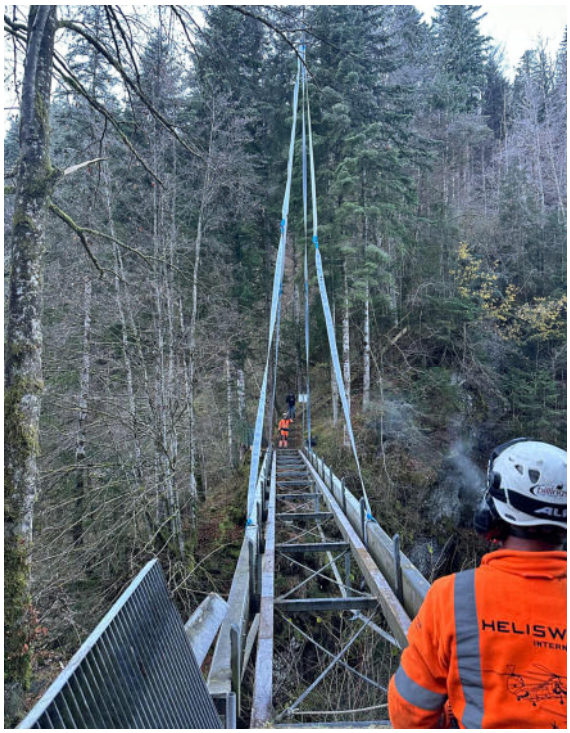
Am 5. und 6. Dezember unterzogen sich sechs Burschen aus Riefensberg in Innsbruck der Musterung. Die Fahrt nach Innsbruck wurde wieder gemeinsam mit Stellungspflichtigen und den Bürgermeistern anderer Vorderwälder Gemeinden angetreten.

Erneuerung des Bärentobelsteges

Der Bärentobelsteg zwischen Riefensberg und Krumbach wurde zwecks Erneuerung vorübergehend abgebaut. So bald es das Wetter zulässt, wird der neue Steg aufgebaut und zur Benützung freigegeben.

Auf Grund des schwierigen Geländes kam für den Abbau und Abtransport ein Lastenhubschrauber der Firma Wucher zum Einsatz. Dieser wird ebenso beim Aufbau des neues Steges wieder im Einsatz sein.

Der Flug wurde akribisch vorbereitet. Wetter, Wind, alles musste passen. In Krumbach war Start- und Landeplatz für die Bergeaktion.



Die Aufhängevorrichtung wurde am Steg angebracht und die Konstruktion für den Abtransport vorbereitet.

Veranstaltungskalender

Datum & Uhrzeit	Veranstaltung	Ort
Jeden Montag, 20.00 Uhr	Chorprobe „Viva la Musica“	Spielhus
Dienstag, 15.30 - 18.30 Uhr Freitag, 8.30 - 10.30 und 15.30 - 18.30 Uhr	Öffnungszeiten	Dorfbücherei
Samstag, 19.30 Uhr oder Sonntag, 10.15 Uhr	Hl. Messe	Pfarrkirche
Mittwoch, 8.00 Uhr	Werktagsmesse	Pfarrkirche
Jeden 3. Dienstag im Monat, 8.30 Uhr	Elternberatung	Dorfhus, EG
Freitag, 7. März, 9. Mai, 4. Juli, 5. Sep., 21. Nov.	Abgabetermine Unterlagen für Bauvorhaben	Gemeindeamt
Dienstag, 24. Dezember	Verteilung des Friedenslichtes, Feuerwehr-Jugend	Haushalte
Sonntag, 5. Jänner, 20 Uhr	JHV Musikverein	Wirtshus Bartle
Freitag, 10. Jänner, 14 Uhr	Zunfttag - Hl. Messe, JHV, Preisjassen	Pfarrkirche, GH Adler
Samstag, 11. Jänner	JHV Feuerwehr	
Dienstag, 14. Jänner, 14 Uhr	Kurs „Ein neuer Schal“ JW	Trachten-näherei
Dienstag, 14. Jänner, 19 Uhr / Donnerstag, 16. Jänner, 14 Uhr	Kurs „Wellness-socken“ JW	Trachten-näherei
Donnerstag, 16. Jänner, 19 Uhr	JHV Juppenwerkstatt	Wirtshus Bartle
Freitag, 17. Jänner, 14 Uhr	Start Skikurs	Skigebiet Hochlitten
Freitag, 17. Jänner, 17 Uhr	Start Vorderhand	Zimmerei Bilgeri
Samstag, 15. Februar, 19.30 Uhr	Faschingsparty FC-Altherren	Wirtshus Bartle
Montag, 27. Jänner, 14 Uhr	Kurs „Häkelkorb“ JW	Trachten-näherei
Samstag, 22. Februar	Vorderwälder Vergleichskampf (Schirennen) SV	
Samstag, 1. März, 15 Uhr	Kurs „Zopfen & flechten“ JW	Trachten-näherei
Samstag, 1. März, 20 Uhr	Feuerwehrball	Adler-Saal
Samstag, 8. März	Vereinsrennen Alpin/ Snowbard & Skikurs-Abschlussrennen	Skigebiet Hochlitten
Samstag, 29. März	Heimspiel Fliesen Jams FC R´berg	

Terminankündigungen ohne Gewähr.
Aktuelle Termine auf www.riefensberg.at

Tipps und Infos für Jugendliche Winter 2025

Projekte einreichen für aha-MACHWAS-Tage
„Gemeinsam Gutes tun": Von 23. Juni bis 2. Juli 2025 finden die aha-MACHWAS-Tage statt und laden ein, die letzte Schulwoche für ein gemeinsames Projekt zu nutzen. Schüler*innen im Alter von 12 bis 19 Jahren erhalten Einblicke in verschiedene Organisationen, Vereine oder Institutionen und können vor Ort mithelfen.

Vom 15. Jänner bis 14. März 2025 können Organisationen und Vereine ihre Projekte einreichen. Die Anmeldung für die Schulen startet am 2. April 2025. Weitere Informationen sind unter www.aha.or.at/machwas-tage-2025 zu finden.

welt weit weg – die Auslandsmesse
Am Freitag, 17. Jänner 2025, von 13 bis 17 Uhr findet im WIFI Dornbirn wieder die aha- Auslandsmesse welt weit weg statt. Zahlreiche Organisationen informieren über ihre Programme und auslandserprobte Jugendliche erzählen von ihren Erfahrungen. So bekommen angehende Weltenbummler*innen Tipps und Inspirationen aus erster Hand.

Zugesagt haben bereits folgende Organisationen:
aha Jugendinformation, AIFS, Cultural Care Au-pair, Dreikönigskation, EF-Sprachreisen, Grenzenlos, Internationale Freiwilligeneinsätze CÖ gGmbH, Rotary International, Volontariat bewegt, Wayers und Weltwegweiser. Detaillierte Infos zu den teilnehmenden Organisationen und Jugendlichen gibt es unter www.aha.or.at/event/welt-weit-weg – die Seite wird laufend aktualisiert.

ESK-Infoabend online
Wer sich für ein paar Monate in Europa als Freiwillige*r engagieren möchte, kann mit dem Freiwilligendienst des Europäischen Solidaritätskorps (ESK) einmalige Erfahrungen sammeln.

Im Rahmen einer unverbindlichen Infostunde am Donnerstag, 23. Jänner 2025, um 19 Uhr, erklärt Yvonne Waldner vom aha alles rund um den ESK-Freiwilligendienst. Sie begleitet Freiwillige auf ihrem Weg ins Ausland und kann alle Fragen zu Ablauf, Einsatzmöglichkeiten und Kosten beantworten. Außerdem berichtet ein*e Ex-Freiwillige*r von persönlichen Erfahrungen. Das Treffen findet online auf MS Teams statt – aus organisatorischen Gründen wird um Anmeldung gebeten unter www.aha.or.at/event/esk-jaenner.

Mit Nachhilfe zum Schulerfolg
Schüler*innen sind zu Semesterende besonders gefordert. Nachhilfe kann ihnen dabei helfen, ihre Noten aufzubessern. In der Nachhilfebörse vom aha unter www.aha.or.at/nachhilfeboerse bieten Schüler*innen von höheren Schulen, Studierende und Berufstätige in ihrer Freizeit Nachhilfe in allen Fächern an. Teilweise ist auch Online-Nachhilfe möglich. Wer selbst gut in einem Fach ist und Nachhilfe anbieten möchte, kann sich kostenlos in der aha-Nachhilfebörse eintragen. Die Daten werden anschließend von den aha-Mitarbeiter*innen freigeschalten. Weitere Infos zu Nachhilfeangeboten in Vorarlberg sowie eine Checkliste für die Suche nach dem passenden Nachhilfeangebot unter www.aha.or.at/nachhilfe.

Vorteile mit der aha card
Auch im neuen Jahr sparen Jugendliche mit der aha card. Zwei gehen ins Museum, eine*r zahlt heißt es etwa bei der 2für1-Aktion: Vom 1. bis 31. Jänner 2025 besuchen Jugendliche die inatura Dornbirn zu zweit und zahlen nur einen Eintritt. Auch in der Funworld Hard gibt es Spaß zum halben Preis: Mit der aha card bekommen Jugendliche im Jänner 2025 50 % Rabatt auf Bowling, Lasertag und Billard. Zwei gehen hin, eine*r zahlt heißt es dann vom 9. bis 15. Februar 2025 bei Reality Escape in Bregenz. Den ganzen Februar über gibt es eine Bewerbungsfoto-Aktion bei ausgewählten Partner*innen. Der März dafür wird sportlich: Bei Karate Bregenz heißt das Motto „zwei Mitgliedschaften, eine*r zahlt". Nur im Doppelpack und gegen Vorlage der aha cards.

Alle Infos zu diesen und weiteren Monatsvorteilen der aha card gibt es unter www.aha.or.at/monatsvorteil.

Ferienjob gesucht? Jetzt Suche starten
Der nächste Sommer kommt bestimmt! Wer sich für einen Ferienjob interessiert, kann jetzt schon mit der Suche und Bewerbung beginnen. In der aha-Ferienjobbörse www.aha.or.at/ferienjobs können Jugendliche online nach freien Stellen suchen – hier finden sie unterschiedliche Jobs von Servicekraft bis Nachhilfelehrer*in. Öfters reinschauen lohnt sich, da die Ferien- und Nebenjobbörse laufend aktualisiert wird. Wer Jobs für den Sommer 2025 zu vergeben hat, kann diese in der aha-Ferienjobbörse kostenlos eintragen.

aha plus erfolgreich nützen
Viele Vereine stehen vor der Herausforderung, ehrenamtliche Helfer*innen zu finden. Mit aha plus gibt es eine einfache Möglichkeit, junge Freiwillige zu erreichen. Wie genau Vereine die Plattform nutzen können und wie das Einstellen von Tätigkeiten funktioniert, erklärt das aha-Team bei einem Online-Infoabend am Dienstag, 18. März 2025, um 18.30 Uhr.

Gemeinsam werfen die Teilnehmenden einen Blick ins sogenannte Backend – den Bereich, wo man Tätigkeiten online stellt. So lernen Interessierte die Funktionen von aha plus kennen, erhalten Tipps, wie man Jugendliche besser erreicht, und können danach selbst Aktivitäten online stellen. Infos und Anmeldung unter www.aha.or.at/event/aha-plus-maerz.

Weitere Infos

aha - Jugendinformationszentrum Vorarlberg
Bregenz, Dornbirn, Bludenz
aha@aha.or.at, www.aha.or.at
www.facebook.com/aha.Jugendinfo

Infos für Familien

Am 12. Jänner ist Familienskitag!
Ein Skitag mit der ganzen Familie um nur 25 Euro? Der Familienskitag macht`s möglich! Am Sonntag, 12. Jänner 2025 können kleine und große Ski-Fans einen ganzen Tag lang Sport und Spaß auf der Piste erleben. Jeder kann selbst entscheiden, welches Skigebiet es sein darf, denn alle Vorarlberger Skigebiete nehmen an diesem Aktionstag teil.

Der Familienskitag findet in Kooperation mit Vorarlberg >>bewegt und den Vorarlberger Winterbergbahnen statt.

Familienpass-Tarif: 25 Euro für die ganze Familie.
In allen Vorarlberger Skigebieten.

Weitere Infos

Vorarlberger Familienpass
T +43 5574 511-24159
info@familienpass-vorarlberg.at
www.vorarlberg.at/familienpass

Bildnachweis: Klostertaler Bergbahnen

Wasserzähler kontrollieren!

Wir ersuchen alle Haus- und Wohnungsbesitzer besonders bei länger anhaltenden Kälteperioden regelmäßig die Wasserzähler zu kontrollieren. Eingefrorene Wasserzähler führen immer wieder zu beträchtlichen Schäden sowie unnötigen und vermeidbaren Wasserverlusten.

Der Wasserwart

connexia

Elternberatung

Jeweils am 3. Dienstag im Monat,
8.30 bis 10.00 Uhr
Riefensberg, Dorfhus (Erdgeschoß)

Die connexia Elternberatung steht Eltern mit fachlichem Wissen und großer Erfahrung zur Seite und bietet Stärkung und Hilfen für eine fürsorgliche Pflege und optimale Entwicklung ihrer Kinder an. Wir begleiten und beraten Eltern von Babys und Kleinkindern bis zum vierten Lebensjahr rund um Themen wie Ernährung, Entwicklung, Erziehung und Pflege.

Für einen Termin in der Elternberatungsstelle melden sie sich bei Claudia Giselbrecht, Diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegerin (Kinder- und Jugendlichenpflege).

Kontakt: Elternberaterin Claudia Giselbrecht
T +43 664 213 42 90 E claudia.giselbrecht@connexia.at
www.eltern.care

Öffnungszeiten

DORF BÜCHEREI RIEFENSBERG

Dienstag: 15.30 – 18.30 Uhr

Freitag: 8.30 – 10.30 Uhr
15.30 – 18.30 Uhr

Ärztlicher Wochenend-Bereitschaftsdienst

Beginn	Ende	Dienst
21. Dezember	22. Dezember	Dr. Bilgeri, Hittisau
24. Dezember	25. Dezember	Dr. Isenberg-Haffner
26. Dezember	Feiertag	Dr. Lechner, Sulzberg
28. Dezember	29. Dezember	Dr. Grimm, Lingenau
31. Dezember	1. Jänner 2025	Dr. Helbok, Krumbach
4. Jänner	5. Jänner	Dr. Bilgeri, Hittisau
6. Jänner	Feiertag	Dr. Isenberg-Haffner
11. Jänner	12. Jänner	Dr. Lechner, Sulzberg
18. Jänner	19. Jänner	Dr. Grimm, Lingenau
25. Jänner	26. Jänner	Dr. Helbok, Krumbach
1. Februar	2. Februar	Dr. Lechner, Sulzberg
8. Februar	9. Februar	Dr. Isenberg-Haffner
15. Februar	16. Februar	Dr. Bilgeri, Hittisau
22. Februar	23. Februar	Dr. Grimm, Lingenau
1. März	2. März	Dr. Helbok, Krumbach
8. März	9. März	Dr. Bilgeri, Hittisau
15. März	16. März	Dr. Isenberg-Haffner
22. März	23. März	Dr. Grimm, Lingenau
29. März	30. März	Dr. Lechner, Sulzberg

Ordinationszeiten:
10.00 bis 11.00 Uhr und 17.00 bis 18.00 Uhr

Kontakt:
- Dr. Stefan Bilgeri, Hittisau, Telefon 05513/30001
- Dr. Christian Helbok, Krumbach, Telefon 05513/8120
- Dr. Nina Isenberg-Haffner, Langen, Telefon 05575/4660
- Dr. Klaus Grimm, Lingenau, Telefon 05513/41020
- Dr. Heribert Lechner, Sulzberg, Telefon 05516/2031

Aktuelle Informationen unter:
www.riefensberg.at

Kreativaktion der OJB

Good vibes only

*Mit dem Ziel, Kindern und Jugendlichen Werkzeuge an die Hand zu geben, positiv und wohlwollend über sich selbst zu denken, hat die Offene Jugendarbeit Bregenzerwald (OJB) in Zusammenarbeit mit verschiedenen Partner*innen das Projekt „GOOD VIBES ONLY" ins Leben gerufen. Die Initiative widmet sich der Kraft positiver Glaubenssätze und leistet einen wichtigen Beitrag für Kinder und Jugendliche, ihre inneren Stärken zu entdecken.*

Im vergangenen Schuljahr informierte die OJB gemeinsam mit den Projekt-Partner*innen ifs Vorarlberg, Veronika Franz (Pädagogische Beraterin) und Anita Rehm (Pädagogin) die Schüler*innen an den Volksschulen im Mittelwald sowie an der Mittelschule und dem BORG Egg über mentale Gesundheit und die Bedeutung positiver Affirmationen. In Folge gestalteten die Klassen im Kreativunterricht über 1.000 Postkarten mit verschiedenen positiven Glaubenssätzen. Diese Postkarten wurden im November im Rahmen der von „Der Bregenzerwald lässt kein Kind zurück" initiierten Veranstaltung „GOOD VIBES FÜR DIE SEELE" erstmals der Öffentlichkeit präsentiert.

Freude über großen Erfolg
Um möglichst viele Bregenzerwälder*innen auf die Aktion sowie auf Anlaufstellen und Unterstützungsangebote für Menschen mit psychischen Problemen aufmerksam zu machen, werden zusätzlich 10.000 Postkarten im gesamten Bregenzerwald aufgelegt. Die Shirts mit Motiven wie „Heute ist ein guter Tag", „Ich bin nicht zu klein, um groß zu sein" oder „Ich bin genau richtig" waren in kürzester Zeit ausverkauft.

Die OJB freut sich über den großen Erfolg dieser Aktion, die wertvolle Präventionsarbeit leistet und die psychische Gesundheit unserer Kinder und Jugendlichen stärkt.

Für weitere Informationen und Rückfragen steht die OJB gerne zur Verfügung.

Infos auch unter www.ojb.at

Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Riefensberg
Redaktion: Gemeindeamt Riefensberg ● Karoline Willi
Dorf 157 ● A-6943 Riefensberg ● T +43 5513 8356
E gemeinde@riefensberg.at ● www.riefensberg.at
Druck: MRS mayr record scan, Wolfurt
Erscheinungsweise: 4 x jährlich (März, Juni, September, Dezember)
Bildnachweis: Gemeinde Riefensberg, Vereine, privat
Redaktionsschluss Ausgabe 1/25 (erscheint Ende März):
Freitag, 14. März 2025